

Frequently Asked Questions (FAQ)

zu den Qualifikationsverfahren im Jahr 2020

Für die technischen MEM-Berufe/MEM-Industrie ist eine **nationale Lösung** des diesjährigen Qualifikationsverfahrens auch entscheidend für die Zukunft der jungen Berufsleute.

Kantonale Sonderwege sind zu vermeiden!

In der Umsetzung der Richtlinien, «Angepasste Qualifikationsverfahren für die berufliche Grundbildung zur Kompetenzmessung infolge Corona Virus (COVID-19) im Jahr 2020» vom 09.04.20, werden durch die in der Umsetzung Beteiligten viele Fragen gestellt. Die Antworten auf häufig gestellte Fragen werden in der Arbeitsgruppe Swissmem/Swissmechanic geprüft und in diesem Dokument zur Verfügung gestellt. Weitere Dokumente finden Sie dazu auf unserer Home-Page: <https://swissmem-berufsbildung.ch/de/berufsshyinformationen/ausbildungsdokumente-und-regelwerke/qualifikationsshyverfahren-2020.html>

Allgemeine Informationen und weitere Antworten zum angepassten Qualifikationsverfahren 2020 gibt es unter «FAQ – Fragen zum QV 2020» auf [Berufsbildung.ch: https://qv.berufsbildung.ch/dyn/25965.aspx](https://qv.berufsbildung.ch/dyn/25965.aspx)

Wir gehen gerne auf unsere Branchenspezifischen Fragen ein.

Teilprüfung (TP)

- Was geschieht mit Lernenden, die im 3. Lehrjahr die TP machen müssten, weil sie im 2. verhindert waren und die TP nun ins 4. Lehrjahr verschoben wird?
 - ➔ Die TP kann zwei Mal wiederholt werden. Es kann jedoch sein, dass die IPA vor der dritten TP durchgeführt und abgeschlossen wird. Erst das Bestehen der TP (auch im Nachhinein) würde die IPA bestätigen. Dies kann jedoch bereits im regulären Verfahren der Fall sein. Im Weiteren besteht die Möglichkeit auch weitere/andere Termine für eine TP-Wiederholung zu definieren – z. Bsp.: Ende Januar im 3. oder 4. Lehrjahr.
- Woher bekomme ich Schutzmaterial für die Experten und die Lernenden (Desinfektionsmittel, Masken)
 - ➔ Diese können weder bei Swissmechanic noch bei SMBB bezogen werden. Daher: Jedes Prüfungszentrum organisiert sich selber. Masken, Handschuhe und Desinfektionsmittel sind im entsprechenden Handel verfügbar.
 - ➔ Gemäss der Aussage von Chefexperten, kann der Kanton bei der Armeepothek Schutzmaterial für Prüfungen bestellen.
- Was geschieht, wenn die Platzverhältnisse im Prüfungslokal zu eng sind?
 - ➔ Dann müssen die TPs in kleinen Gruppen gestaffelt durchgeführt werden.
 - ➔ Dies gilt auch in den Garderoben: wenn die Platzverhältnisse zu eng sind, müssen sich die Prüfungskandidaten gestaffelt umziehen.
 - ➔ Es muss ein Pausenkonzept (z. B. gestaffelte Pause) bestehen.
 - ➔ Sofern im Prüfungszentrum ein Verpflegungsraum oder gar eine Mensa vorhanden ist, so gelten die BAG-Richtlinien für Restaurationsbetriebe.
 - ➔ Eine «Prüfungsgruppe» in einem Raum darf nur aus 5 Personen bestehen. Hierzu zählt auch der Experte. Somit sind lediglich 4 Prüfungskandidaten pro Durchgang zulässig.
 - ➔ Stehen für die Durchführung einer TP mehrere Räume in einem Prüfungszentrum zur Verfügung, so kann in jedem Raum eine Gruppe à 4 Prüfungskandidaten parallel die Prüfung ablegen. Hierbei ist es zwingend, dass pro «Prüfungsgruppe» je ein Experte zugeteilt ist.
 - ➔ Die Prüfungskandidaten sollen zudem auch zeitlich versetzt an- und heimreisen können

- Bis wann dürfen die TPs durchgeführt werden?
 - ➔ Die TP darf auch erst nach der IPA, welche in der Regel zwischen Feb. und Mai des letzten Lehrjahres stattfindet, durchgeführt werden.
- Wie gross dürfen die Prüfungsgruppen sein:
 - ➔ Eine Gruppe darf nicht aus mehr als 5 Personen bestehen. Einem Experten dürfen also nicht mehr als 4 Absolventen zugeteilt werden.

Individuelle praktische Arbeit (IPA)

- Was geschieht mit bereits abgeschlossenen IPAs?
 - ➔ Wurde im Kanton die Variante 1 umgesetzt, wird die IPA regulär bewertet.
 - ➔ Wurde im Kanton die Variante 3 gewählt, wird das IPA Resultat annulliert. Es muss ein BKG geführt werden.
- Darf bei Variante 3 eine abgeschlossene IPA in die Bewertung des Betriebs einfließen?
 - ➔ Nein, die Dauer der IPA steht in keinem Verhältnis zum Bewertungszeitraum. Obwohl der Bewertungsraaster grösstenteils gleich ist wie für eine IPA, ist zu bedenken, dass der ganze Bewertungszeitraum der Schwerpunktausbildung berücksichtigt werden muss.
- Bei mir sind Lernende im Homeoffice (Konstrukteur) - ist dort keine IPA zulässig?
 - ➔ Die IPA kann auch im Home-Office durchgeführt werden, wenn die Möglichkeit besteht. Arbeitsprotokolle werden täglich an die vorgesetzte Fachkraft sowie dem Experten gesendet. Zu beachten ist, dass alle ihm zur Verfügung stehenden Hilfsmittel uneingeschränkt eingesetzt werden können. Wir empfehlen jedoch, diese Lernenden unter Einhaltung sämtlicher Vorgaben an den Arbeitsplatz zu beordern und somit die IPA im gewohnten Arbeitsumfeld durchzuführen.
- Was ist, wenn die originale Prüfungsaufgabe nicht mehr zur Verfügung steht. und bereits ca. 30 Stunden geleistet wurden? (zu wenig nach Verordnung) wird dann nur das bewertet oder wird eine zusätzliche Aufgabe definiert?
 - ➔ Falls dies 30 von 36 Stunden sind, besprechen Sie diesen Grenzfall bitte mit der entsprechenden Lehraufsicht. Falls es jedoch 30 von 120 Stunden sind, so wird ein Neuanfang unumgänglich sein, da die Arbeit wahrscheinlich kaum über die Planungsphase herausgekommen ist. Bitte beachten Sie, auf Grund der Rekursfähigkeit und zum Wohle des Lernenden, dass alles Prüfungskonform und fair gegenüber anderen Kandidaten abläuft.
- Muss National die gleiche Variante gefahren werden? Oder kann jeder Kanton die Variante umsetzen die für ihn praktikabel ist?
 - ➔ In der neusten Richtlinie besteht die Möglichkeit, dass auf Antrag des Kantons das SBFJ Ausnahmegewilligungen erteilen kann. Grundsätzlich wird die praktische Arbeit ab dem Zeitpunkt der Variantenwahl nur noch gemäss der festgelegten Variante absolviert.
- Eine tiefere Minimum Zeit z.B. Polymechaniker 24 Std. – 120 Std. ist nicht vorgesehen? ausnahmsweise?
 - ➔ Es sind keine weiteren Anpassungen vorgesehen. Die ABQV IPA hat nach wie vor Gültigkeit. Es ist auf kantonale Alleingänge zu verzichten!
- Werden für die online Präsentationen und Fachgespräche Tools zur Verfügung gestellt? Können Desinfektionsmittel, Handschuhe usw. bei Swissmem bestellt werden?
 - ➔ Es ist seitens Swissmechanic und Swissmem nicht vorgesehen, da die Betriebe, Lehrwerkstätten, üK-Zentren, Fachvorgesetzte, Lernende etc. ohnehin über eine Ausrüstung (Skype, Smartphone, Laptop, Office 365 etc.) verfügen. Gesichtsmasken sind nach heutigen (11.05.2020) Richtlinien nicht notwendig.
 - ➔ Handschuhe und Desinfektionsmittel sind im entsprechenden Handel verfügbar. Gemäss der Aussage von Chefexperten, kann der Kanton bei der Armeeapotheke Schutzmaterial für Prüfungen bestellen.

- Ist es eine Empfehlung und eine Anweisung keine physische Präsenz mehr in den Betrieben? Wenn die Betriebe den Zugang weiter gewähren, können die Besuche, die Präsentation und das Fachgespräch weiterhin physisch mit 1 oder 2 Experten durchgeführt werden?
 - ➔ Für die Freigabe der Aufgabenstellung ist auf eine physische Präsenz zu verzichten. Es darf jedoch unter Einhaltung sämtlicher Richtlinien weiter physische Präsenz gezeigt werden, wir verzichten jedoch in der Regel auf den Zweitexperten und halten Sie an, die physischen Kontakte auf das absolute Minimum zu beschränken!

Berufskunde (BK/BKG)

- Weshalb hat man sich entschieden keine Berufskundeprüfungen durchzuführen? Ist es definitiv, dass keine BK-Prüfung stattfindet?!? / BK-Prüfung kann elektr. durchgeführt werden! ...und dies kann im Betrieb stattfinden.
 - ➔ Im Jahr 2020 finden keine Abschlussprüfungen statt. Alle bis Ende des ersten Semesters 2019/2020 erzielten Semesterzeugnisnoten fliessen in die Beurteilung des Qualifikationsbereichs Berufskennnisse ein. Dies wurde anlässlich des Spitzentreffens der Berufsbildung vom 9. April 2020 entschieden und betrifft alle beruflichen Grundbildungen.
- Müssen wir die Fragen dazu selber erstellen oder gibt es von euch eine vorgegebene Fragensammlung (...OdAs)?
 - ➔ Nein, es gibt keine Vorgabe. Die Fragen sollen sich gemäss Leitfaden auf die IPA beziehen und praxisorientiert sein (keine reinen Schulwissensfragen).
- Könnten wir dazu eine vergangene/aktuelle BK-Prüfung nehmen?
 - ➔ Nein, das geht nicht. Die Fragen sollen sich gemäss Leitfaden auf die IPA beziehen und praxisorientiert sein (keine reinen Schulwissensfragen).
- Wäre es möglich das Protokoll BKG als beschreibbare WORD Datei zu erhalten?
 - ➔ Nein, als Word nicht. Auf unserer Homepage gibt es aber eine PDF-Vorlage, die man ausfüllen kann:
<https://swissmem-berufsbildung.ch/de/berufsshynformationen/ausbildungsdokumente-und-regelwerke/qualifikationsshyverfahren-2020.html>
- Können wir die freigegebenen BK-Prüfungen bei ohne Kostenfolge sistieren bzw. je nach Beruf und Ausführung «zurückgeben»?
 - ➔ Nein, da der Unterricht weitergeführt wird, auch wenn es keinen Präsenzunterricht mehr gibt. Wir appellieren an alle Schulen, die QV-Vorbereitungen trotzdem wie geplant weiterzuführen. Es ist im Interesse der Wirtschaft und der Lernenden, das Gelernte nochmals zu repetieren und zu vertiefen, genauso wie in den vergangenen Jahren. Es soll schliesslich möglichst wenig Differenzen zwischen dem aktuellen Jahrgang und früheren Jahrgängen geben. Wir appellieren hier auch an den Berufsstolz jedes Einzelnen.
- Was passiert mit Repetenten, welche nur die BK-Prüfung wiederholen müssen und nicht mehr auf dem Beruf arbeiten?
 - ➔ In diesem Fall soll der Experte anhand eines fiktiven Auftrages (z. Bsp. eine Bearbeitungszeichnung) 20 Fragen laut Leitfaden zusammenstellen. Der Repetent kann sich anhand dieses fiktiven Auftrages auf das Fachgespräch vorbereiten. Dem Repetenten muss genügend Einarbeitungs-/Vorbereitungszeit zur Verfügung gestellt werden.
- Was passiert mit Repetenten, welche nur die Vorschlagsnote (Erfahrungsnote) durch den Besuch der BFS auf einen genügenden Schnitt haben bringen müssen?
 - ➔ In diesem Fall gilt die ERFA-Note des 1. Semesters im Schuljahr 2019/2020.
- Wie soll die einheitliche Behandlung und dadurch die Rekursicherheit gegeben sein, wenn jedem Kandidaten 15-20 spezifische, unterschiedliche Fragen gestellt werden?
 - ➔ Genau gleich wie bei der IPA, dort hat auch jeder Kandidat unterschiedliche Fragen und es gibt keine Probleme mit Rekursen.

Wie wird die Gesamtnote für Repetenten und Kandidaten nach Art.32 berechnet?



Qualifikationsverfahren QV 2019	Wiederholungsprüfung bei Repetierenden	Neue Berechnung QV 2020
Teilprüfung: Note	-	Alte Note
Praktische Arbeit: Note	-	Alte Note
Berufskennntnisse: ungenügende Note	Fachgespräch	Neue Note gemäss Fachgespräch
Allgemeinbildung: Note	-	Alte Note
Erfahrungsnote: Note	-	Falls Schulbesuch neue Note; ansonsten alte Note

- Warum bezieht man sich beim BKG auf die IPA und nicht auf den Schulstoff? Die Repetenten mussten sich doch sowieso auf eine normale BK-Prüfung vorbereiten?
 - Die IPA soll der Leitfaden sein, um daraus 20 praxisbezogene Fragen zu stellen. Als Grundlage der Themen/Fragen zum BKG dient der Kompetenzen-Ressourcen-Katalog und darin die «Ressourcen Berufsfachschule» des entsprechenden Berufes (z. Bsp. PM Seite 43 bis 59 in der Beilage: PM_KoRe-Katalog_V20_151130). Es ist darauf zu achten, dass die Anzahl der Fragen und deren Taxonomie im Verhältnis zu den Lektionen-Zahlen stehen.
- Wie werden die ERFA-Noten für Nicht-Abschlussklassen bewertet?
 - Die Nicht-Abschlussklassen erhalten ein normales Zeugnis, deshalb kann die ERFA-Note ganz normal berechnet werden. Es gibt nur eine Einschränkung: Die Semesternoten des 2. Semesters dürfen nicht schlechter sein als die des ersten Semesters (siehe Empfehlung der SBBK vom 20.04.2020):
https://www.sbbk.ch/dyn/bin/24151-24159-1-sbbk_200420_empfehlung_semesternoten_covid-19_d.pdf
- Welche Unterlagen und Hilfsmittel sind beim BKG-Gespräch erlaubt?
 - Wie bei einem IPA-Fachgespräch üblich, sind nur diejenigen Unterlagen und Hilfsmittel erlaubt, welche einen direkten Zusammenhang mit der IPA bzw. dem für das Fachgespräch verwendeten Auftrag haben.

Variante 3 (Var3)

- Was passiert mit Repetenten, die die IPA oder VPA wiederholen müssen, sich aber in einem Kanton befinden, der die Variante 3 gewählt hat?
 - Wenn der Lernende sein zusätzliches Jahr in einem technischen Betrieb arbeiten konnte, wird er wie alle anderen mit dem Bewertungsraster vom Betrieb eingestuft.
 - Wenn der Lernende sein zusätzliches Jahr in keinem technischen Betrieb arbeiten konnte, so muss die kantonale Behörde entscheiden, was passiert. Es gibt keine Richtlinie.
- Ab wann dürfen die Lehrbetriebe mit dem Variante 3 - Bewertungsraster bewerten?
 - Bei Variante 3 dürfen die Lehrbetriebe erst ab dem 1. Juni 2020 und nur das von der Prüfungsorganisation zugestellte aktuelle Bewertungsraster ausfüllen.
- Wo finde ich die Bewertungsraster, wenn der Kanton die Variante 3 gewählt hat?
 - Die verantwortlichen Prüfungsorganisationen finden ab 15. Mai 2020 alle weiteren Informationen zu Vorbereitung, Versand, Umsetzung und Zusammentragen der Resultate auf der Internetseite <https://qv.berufsbildung.ch/dyn/25993.aspx>.

Auswertungstool/Berechnungen

- Wie berechnet sich die Gesamtnote, wenn die Erfahrungsnote wegfällt (Variante 1a)?
 - Die in den Kantonen übliche Berechnungsart beim Wegfallen eines Qualifikationsbereichs oder einer Position ist hier aufgeführt. Die Gewichtungen bleiben bestehen, so wie sie in der Bildungsverordnung festgelegt worden sind. Anstatt durch 100 wird aber durch die Summe der Punkte, wie im Beispiel Variante 1a durch 85 dividiert.
Beispiel Notenberechnung ohne Berufsmatur BM (Standard=Variante 2 und Covid 19=Variante 2a)

Standard	Variante 1 (Gesamtnote gemäss BiVo)				Covid 19	Variante 1a (Gesamtnote)			
	Qualifikationsbereich	Note	Gewicht	Produkt		Qualifikationsbereich	Note	Gewicht	Produkt
	Teilprüfung	4.5	25%	112.5		Teilprüfung	4.5	25%	112.5
	Praktische Arbeit	5.0	25%	125.0		Praktische Arbeit	5.0	25%	125.0
	Berufskennnisse	4.0	15%	60.0		Berufskennnisse	4.0	15%	60.0
	Erfahrungsnote BK	4.5	15%	67.5		Erfahrungsnote BK	-	0%	-
	Allgemeinbildung	5.0	20%	100.0		Allgemeinbildung	5.0	20%	100.0
	Summe der Punkte			465.0		Summe der Punkte			397.5
	Gesamtnote		/100%	4.7		Gesamtnote		/85%	4.7
Variante 2 (Gesamtnote mit Wegfall einer Position)				Variante 2a (Gesamtnote mit Wegfall einer Position)					
Qualifikationsbereich	Note	Gewicht	Produkt	Qualifikationsbereich	Note	Gewicht	Produkt		
Teilprüfung	4.5	25%	112.5	Teilprüfung	4.5	25%	112.5		
Praktische Arbeit	5.0	25%	125.0	Praktische Arbeit	5.0	25%	125.0		
Berufskennnisse	4.0	15%	60.0	Berufskennnisse	4.0	15%	60.0		
Erfahrungsnote BK	4.5	15%	67.5	Erfahrungsnote BK	-	0%	-		
Allgemeinbildung	-	-	-	Allgemeinbildung	-	-	-		
Summe der Punkte			365.0	Summe der Punkte			297.5		
Gesamtnote		/80%	4.6	Gesamtnote		/65%	4.6		

Weitere Kommentare/Fragen:

- Annahme: Die neuen QV-Richtlinien werden heute in Kraft gesetzt. Die Situation verbessert sich jedoch markant und im Juni kann wieder normal gearbeitet werden. Gelten dann wieder die ursprünglichen Richtlinien? Theor. haben wir ja max. Zeit bis Ende Juli fürs QV (sprich IPA & BK).
 - Die allerspäteste Eingabefrist der Prüfungsergebnisse wurde von den Kantonen auf den 17. Juli 2020 gesetzt. Die in Kraft gesetzten Richtlinien bleiben bis zum Widerruf des Bundesrates in Kraft.